

## TECHNISCHES DATENBLATT



### ARTIKEL

PF RVM 395.15  
PF RVM 395.20  
PF RVM 395.25

## THERMOSTAT-MISCHVENTIL

## 1. ZWECK UND ANWENDUNGSBEREICH

Der Anwendungsbereich eines thermostatischen Mischventiles: Haushaltsheißwasserversorgung für den Schutz gegen Gesundheitsschäden wegen heißem Wasser sowie in Fußbodenheizung und Heizkörperheizung als ein regulierendes Mischhauptelement zwischen der Liefer- und Rücklaufrohrleitung.

Das Ventil gewährleistet eine sofortige Mischung der Eingangsflüssigkeiten (kaltes und heißes Wasser) und garantiert eine stabile Temperatur des Mischwassers am Ausgang, unabhängig von den Druckunterschieden, Wasserverbrauch- und Temperaturunterschieden am Mischbatterieeingang. Die Ausgangswassertemperatur wird von dem Verbraucher manuell eingestellt und reguliert.

Das Ventil kann auch als ein Trennventil verwendet werden. Das thermostatische Mischventil kann an den Rohrleitungen montiert werden, die mit den Flüssigkeiten versorgen, die zu den Materialien nicht aggressiv sind: Wasser, Lösungen auf dem Glykol-Basis. Maximaler Glykolanteil liegt bei bis 50%.

## 2. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Nennabmessungen DN, mm: von 15 bis 25

Anschlussgewinde G: von ½" bis 1"

Maximalbetriebsdruck, Bar: 14

Maximaler Druckunterschied kaltes und heißes Wasser am Eingang, Bar: 3

Mischungstemperatur des Wassers, °C: von 38 bis 60

Mischungstemperatur des Wassers (Art. PF RVM 395.15), °C: von 25 bis 55

Maximaltemperatur des Heißwassers am Eingang, °C: 85

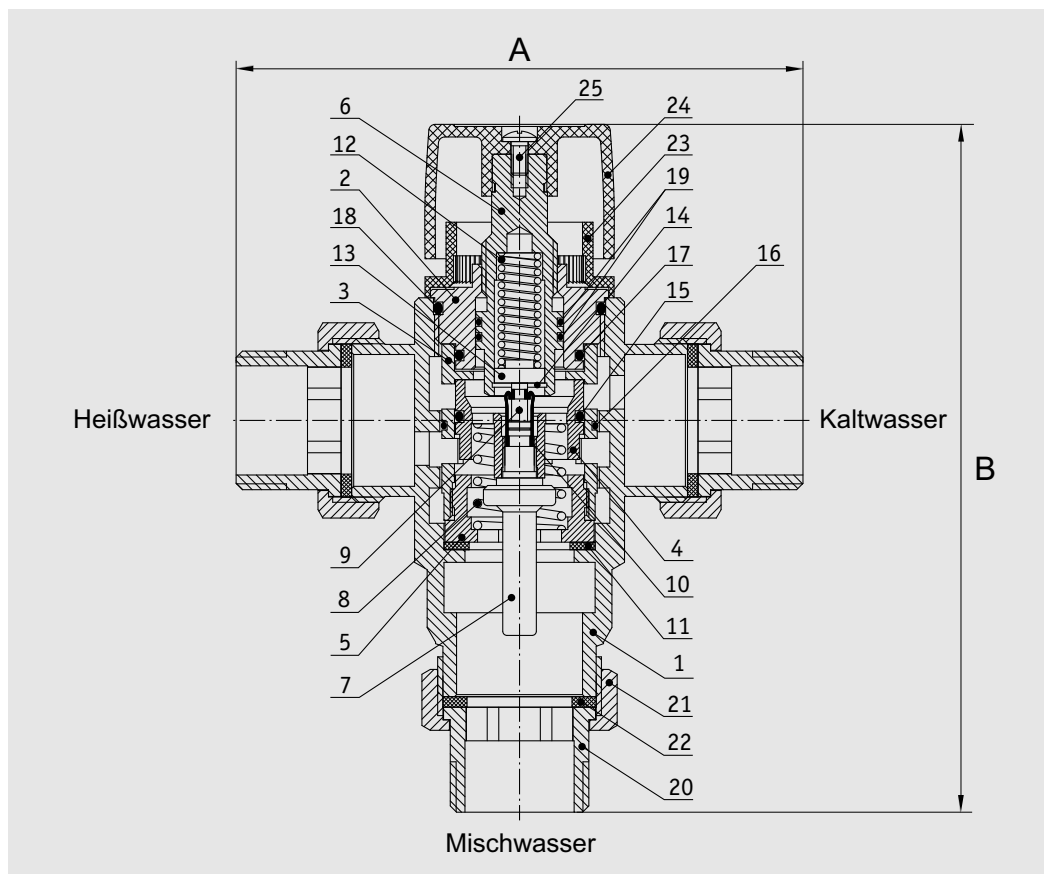
Genauigkeit der Temperaturregulierung, °C: ±2

## 3. ARTIKELN UND ABMESSUNGEN

Artikel	DN	G	Kvs bei $\Delta p=1$ Bar, m/St	A, mm	B, mm	Gewicht, g
PF RVM 395.15	15	½"	1,47	100	117	480
PF RVM 395.20	20	¾"	1,9	131	153	1210
PF RVM 395.25	25	1"	2,05	134	160	1375

Das Erzeugnis entspricht den Anforderungen von DIN EN 1287-1999. Alle Zylindergewinde entsprechen dem ISO 228-1:2000, alle metrische Gewinde — dem ISO 261:1998.

#### 4. KONSTRUKTION



- |   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| 1 – Gehäuse                               | 12 – Dämpfungsfeder                 |
| 2 – Nabe                                  | 13 – Stützplatte                    |
| 3 – Thermostatkammer                      | 14 – Federring                      |
| 4 – Laufteil                              | 15, 16, 17, 18, 19 – Dichtungsringe |
| 5 – Sockel                                | 20 – Verschraubung                  |
| 6 – Reguliermuffe                         | 21 – Überwurfmutter                 |
| 7 – Thermostatisches Element              | 22 – Verschraubungseinlage          |
| 8 – Feder des thermostatischen Kammers    | 23 – Griffsockel                    |
| 9 – Stützstift                            | 24 – Rad                            |
| 10 – Manschette                           | 25 – Schraube                       |
| 11 – Einlage des thermostatischen Kammers |                                     |

#### 5. MATERIALIEN

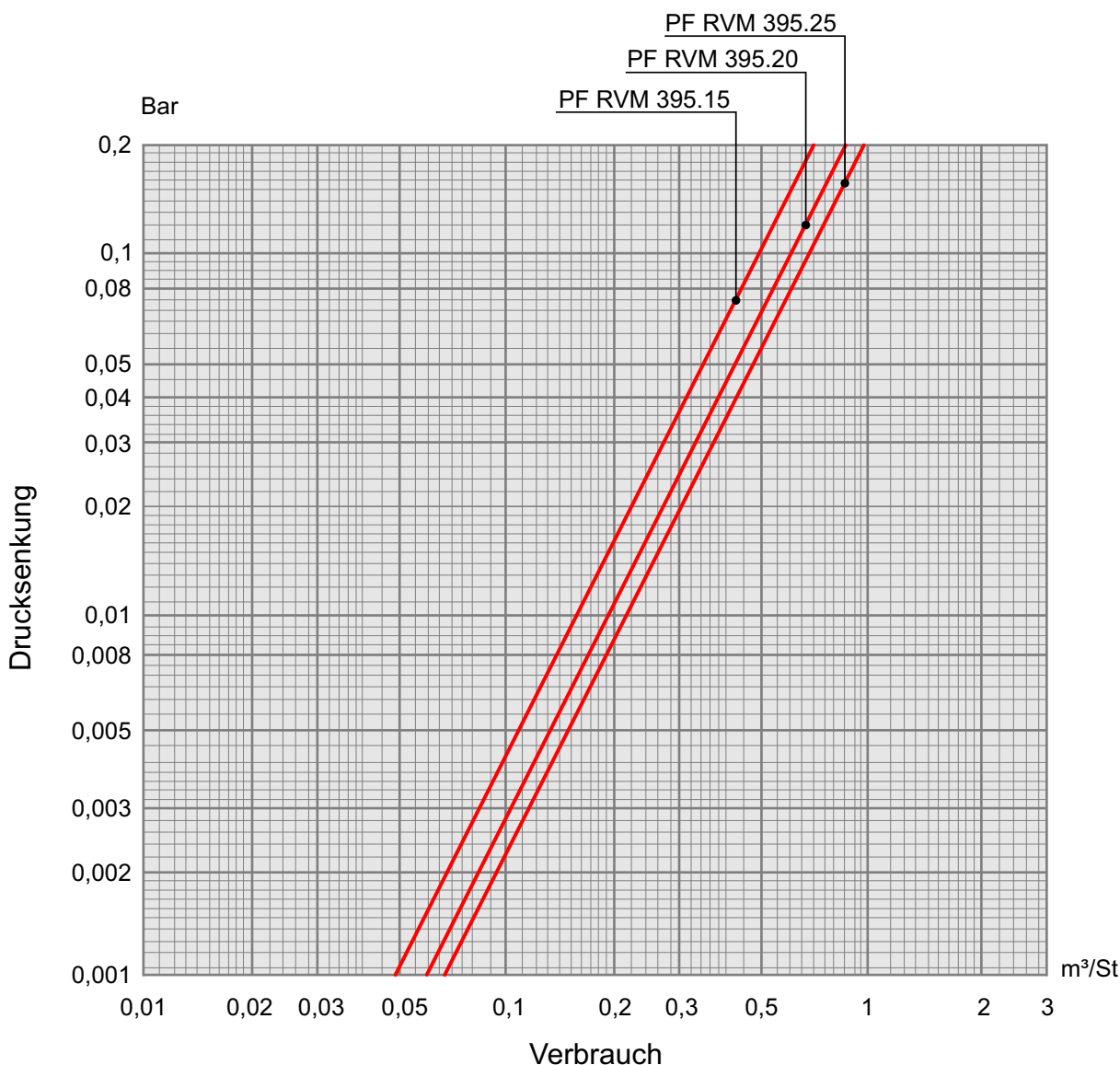
- Teile 1, 20, 21 — CW617N (DIN EN 12165-2011) mit verchromter Oberfläche  
 Teile 2, 3, 4, 5, 6, 13 — CW614N (DIN EN 12164-2011) mit vernickelter Oberfläche  
 Teile 8, 9, 12, 14 — AISI 304 (DIN EN 10088-2005)  
 Teile 10, 11, 15, 16, 17, 18, 19, 22 — EPDM  
 Teile 23, 24 — ABS

## 6. BETRIEBSVERFAHREN

Die gewünschte Mischwassertemperatur wird manuell mit dem Rad eingestellt. Die Mischwassertemperatur wird mit einem thermostatischen Element innen im Ventil automatisch eingestellt, welches sich beim Kontakt mit gemischtem Wasser abhängig von dem eingestellten Mischwassertemperaturwert entsprechend erweitert oder zusammenzieht. Bei einer plötzlichen Unterbrechung des Kaltwasserflusses, sperrt das Ventil den Heizwasserfluss. Damit wird ein Warmwasseraustritt ohne Beimischung von Kaltwasser ausgeschlossen, was somit auch Verletzungen vorbeugt.

## 7. HYDRAULISCHE EIGENSCHAFTEN

Abhängigkeit der Drucksenkung vom Verbrauch:



Die in diesem Dokument beschriebenen Geräte entsprechen in ihren technischen Daten dem derzeitigen Stand der Technik.

Die in diesem Dokument beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch Personen ausgeführt werden, welche die geeignete technische Ausbildung besitzen und über die nötigen Erfahrungen verfügen oder durch den Betreiber entsprechend geschult wurden. Änderungen und den Austausch von Werkstoffen behalten wir uns vor.

Der Firma Profactor Armaturen GmbH bleibt das Recht vorbehalten, beliebige Änderungen an der Konstruktion vorzunehmen, die die technischen Eigenschaften des Erzeugnisses nicht beeinträchtigen.

